

Datum:	Mittwoch, 20. März 2019
Zeit:	19.00 Uhr Nachtessen 20.00 Uhr Beginn ordentliche GV 21.40 Uhr Ende der GV
Ort:	Restaurant Roter Löwen Hildisrieden
Vorsitz:	Margrith Koch
Protokoll:	Irène Rüegg
Anwesende:	Mitglieder 129, absolutes Mehr 65 Gäste 2, Mitarbeiter 1

Sürpris, die Hildisrieder Fasnachtsmusik, stimmt auf die GV ein. Anschliessend wird das Nachtessen serviert.

Zur GV willkommen geheissen werden 129 Mitglieder. Ein besonderer Willkommens-Gruss geht an die Gäste Monika Emmenegger, Gemeindepräsidentin, und Gerda Jung, Sozialvorsteherin. Herzlich begrüsst werden auch die Mitarbeitenden vom SCHIRM, vom FerienSpass und von der AG Jubiläum. Entschuldigt zur heutigen GV haben sich 75 Frauen und 5 Mitarbeiter. Sandra Zurfluh von der Kirchgemeinde entschuldigt sich ebenfalls.

Die AG Jubiläum hat die GV Tischdekoration gestaltet. An sie geht ein ganz grosser Dank für ihren Einsatz im ganzen Jubiläumsjahr.

**Eröffnung der ordentlichen GV:** Die GV ist gemäss Statuten rechtzeitig angekündigt und die Einladung zur GV fristgerecht in die Briefkästen gelegt worden. Als Stimmzählerinnen werden gewählt: Veronika Hürlimann, Ruth Estermann-Schmid und Hedwig Jutz. Die Präsenzliste wird auch dieses Jahr mit der Spalte Kuchenbäckerin ergänzt. Herzlichen Dank für eure Bereitschaft zum Backen.

### 1. Protokoll der letzten GV vom 6. März 2018

Laut Statuten können die Mitglieder das GV Protokoll ab 20 bis 60 Tagen nach der GV bei Vorstandsmitgliedern oder auf der Webseite einsehen und Änderungen verlangen. Die Mitglieder haben davon keinen Gebrauch gemacht. Der VS hat das GV Protokoll an der VS Sitzung vom 12. Juni 2018 genehmigt.

### 2. Jahresbericht 2018/2019

Ende 2018 gehörten dem Frauenbund 338 Mitglieder an. Herzlich Willkommen geheissen werden die 30 Neumitglieder, welche sich im Jubiläumsjahr bis zur heutigen GV angemeldet haben. Zu Beginn ehrt Irene Meyer, theologische Begleitung im Vorstand, die verstorbenen Mitglieder:

Margrit Fischer-Barmet, Waldmatt 18  
Hedwig Troxler-Huber, Moos  
Hedwig Stöckli-Odermatt, Sandgütsch 15  
Frieda Camenzind-Baumgartner, Länzeweid 32  
Hedwig Brechbühler-Bühler, Sandgütsch  
Lotti Riemensberger-Amsler, Grossacher 3  
Ursula Sandmann-Hagemann, Malorain 6  
Trudi Schmid, Länzeweid  
Marie Huber-Meier, Waldmatt 30  
Beatrice Escher Andersen, Schlüsselrain 2  
Brigitte Müller-Sager, Sandgütsch 12  
Agatha Achermann-Troxler, Moos  
Anna Estermann, Waldmatt 30

Für jede Frau wird eine Kerze angezündet. Gedanken von Irene Meyer und besinnliche Musik der Sürpris beenden die Gedenkfeier.

Das Jubiläum prägte das Vereinsjahr. Bilder der Jubiläumsaktivitäten und der übrigen Angebote vom Jahresprogramm 2018/2019 wurden bereits während dem Nachtessen und werden nochmals nach der GV zum Dessert gezeigt.

Im Vereinsjahr 2018/2019 haben wir 4 Jubiläumsanlässe und 17 Aktivitäten organisiert. Die Jubiläumsanlässe waren sehr erfolgreich. Einige Aktivitäten aus dem Jahresprogramm waren schnell ausgebucht, andere Anlässe hatten mehr Mühe. Daneben fanden die ständigen Anlässe Chenderträff, Stricken, Pilates und Kafi nach den Gottesdiensten vom Herbst bis Frühjahr statt. Die Jahresberichte vom Präsidium, dem Ressort Junge Frauen und Familien, dem Ressort Frauen, vom SCHIRM und vom Stricken können im aufgelegten Ordner nachgelesen werden.

Vom Witwen- und Witwertreffen haben wir bewusst keine Fotos gemacht. Am ersten Treffen nahmen 13 Frauen und 5 Männer teil. Irene Meyer, wies mit einem Mobile darauf hin, dass die Balance nach dem Tod der Partnerin oder des Partners nicht mehr stimmt. Trauern und trotz dem Verlust weiterleben, ist für alle wichtig. Alle schätzten das Treffen, welches nun jedes Jahr im Januar wiederholt wird.

Die FB Vereine oberer Sempachersee haben zusätzlich zehn Aktivitäten angeboten. Unsere zwei Angebote, die 2 Tageswanderung und der Tanzpaar Workshop wurden rege besucht. Für das neue Vereinsjahr 2019/2020 sind wiederum interessante Aktivitäten geplant: Flyer liegen auf dem Schriftentisch. Alle Aktivitäten werden wie bisher im Panorama ausgeschrieben. Wir danken den Frauenbund Vereinen ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und die gegenseitige Unterstützung.

**Claude Esch** berichtet von der 11. **FerienSpass** Woche. Es wurden 43 Ateliers mit 434 Atelierplätzen angeboten! Der Anmeldebonus der eigenen Kinder der in der Arbeitsgruppe tätigen Mitarbeiter wurde leider zum Thema. Auch wurde vermehrt festgestellt, dass die Kinder einfach abgegeben werden, ohne Fahrbereitschaft und sonstiger Unterstützung der Eltern. Die AG arbeitet ehrenamtlich, geht einmal Essen und zahlt für die eigenen Kinder die Ateliergelder. Trotz allem sind die leuchtenden Kinderaugen nach Ende eines Ateliers immer noch die beste Motivation. Die Sponsoreneinnahmen waren etwas kleiner als in den letzten Jahren. Es konnte trotzdem mit einem **Gewinn von Fr. 948.11** abgeschlossen werden. Das **Vermögen** beläuft sich neu auf **Fr. 8'139.76**. Die AG mit neuer Zusammensetzung freut sich auf die 12. FerienSpass Woche.

**Seraina Klaus** berichtet vom **SCHIRM**. Im Jahr 2018 wurden im Fahren 171 Einsätze mit über 4'000 km geleistet. Die Gruppe Besuchen machte 52 Geburtstags-, 18 Advents- und 8 Witwenbesuche. Die Gruppe Betreuen und Begleiten bekam keine Anfrage. Im SCHIRM arbeiten 5 Mitarbeiter und 12 Mitarbeiterinnen mit. Weitere Mitarbeitende werden noch gebraucht und gesucht. Zusammen mit der Strickgruppe wurde am MärLäbe ein Stand geführt. Ein herzlicher Dank geht an die Kirchgemeinde und an die ausserordentlich vielen SpenderInnen für ihre Beiträge und ihre Unterstützung. Die Rechnung schliesst mit einem **Gewinn von Fr. 3'845.70**.

**Jsabella Heini** berichtet vom **Stricken**. Sie hat im März 2018 die Leitung übernommen. Von den acht Strickerinnen kamen viele, wenige oder gar keine an die vierzehntäglichen Treffen. Im Oktober 2018 wurde über das Fortbestehen der Strickgruppe diskutiert. Am 21. November 2018 entschieden die Anwesenden, dass die Gruppe aufgelöst wird. Am 16. Januar 2019 traf sich die Gruppe ein letztes Mal zu einem Abschluss-Dessert.

Zum Abschluss der Jahresberichte dankt Margrith Koch allen ganz herzlich, die zum guten Gelingen aller Aktivitäten während des ganzen Vereinsjahres beigetragen haben: dem Vorstand, allen Helferinnen hinter den Kulissen, den Kuchenbäckerinnen, den Verantwortlichen im Pfarreizentrum und dem Hauswart im InPuls. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit und tatkräftige Unterstützung. Ein herzlicher Dank gehört auch den vielen Helferinnen und Helfern im Jubiläumsjahr, unseren 43 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche dem Frauenbund und seinen Gruppen helfen, die vielfältigen Aufgaben zu erfüllen. Im Jubiläumsjahr trafen sie sich mit allen ehemaligen Vorstandsfrauen und Mitarbeitenden zum Dankessen im Allmendhof in Beinwil im Freiamt. Gespannt lauschten alle, wer wann mitgeholfen hat und immer noch mitwirkt, den Frauenbund so erfolgreich zu machen.

### 3. Jahresrechnung 2018 / Revisorenbericht

Die Kassierin Jsabella Heini erläutert die Jahresrechnung mit Bilanz und Vermögensvergleich. Auf Grund der Jubiläumsaktivitäten weist die Rechnung einen **Verlust von Fr. 13'730.28** aus. Das **Vermögen beträgt per 31.12.2018 Fr. 18'925.97**. Die Kassierin verdankt die prompten Einzahlungen der Jahresbeiträge, der Beitrag der Kirchgemeinde, welche einen schönen Beitrag von Fr. 1'000.00 an das Jubiläum gespendet hat, sowie die Beiträge der politischen Gemeinde und der Pfarrei. Das Jubiläumskonto wurde aufgelöst.

Die Rechnungsrevisorin Fabienne Leutwiler verliest den Kontrollbericht. Die beiden Revisorinnen kontrollierten die Rechnungen vom Frauenbund, SCHIRM und FerienSpass. Die Buchhaltungen sind ordnungsgemäss geführt und korrekt und richtig dargestellt. Die Belege sind vorhanden. Sie dankt für die einwandfreie Arbeit. Die Jahresrechnungen 2018 sowie der Revisorenbericht werden von der Versammlung einstimmig mit Handzeichen genehmigt. Die Kassierin und der gesamte Vorstand sind somit entlastet.

### 4. Budget 2019

Das Budget 2019 wird von Jsabella Heini erläutert, welches einen kleinen Gewinn von Fr. 180.10 vorsieht.

Vor vier Jahren wurde der Versuch gestartet, Vorträge mit Türkollekten zu finanzieren. Die Aufstellung der effektiven Kosten seit 2014 zeigt, dass Referenten, welche sehr mit dem Frauenbund verbunden sind und auf ihr Honorar verzichteten, mit einem Plus abgeschlossen haben. Alle übrigen Vorträge wiesen grössere oder kleinere Defizite aus. Als Folge der Zusammenstellung wird der Vorstand ab dem neuen Vereinsjahr 2019/2020 wiederum Kostenbeiträge für Vorträge verlangen.

Das Budget 2019 wird durch Handzeichen einstimmig genehmigt.

## 5. Verabschiedungen

Vom FerienSpass verabschieden wir **Andrea Romanque**. Seit 2012 organisierte sie viele interessante und beliebte Ateliers. Unter anderem organisierte sie auch zusammen mit Mägi Kronenberg die beiden Theateraufführungen zu den 5 Jahr- und 10 Jahr- FerienSpass-Jubiläumswochen. Dass alles in einer Woche klappte, mit Kulissen, Requisiten, Kleider und dem Üben, forderte von Andrea einen riesigen Einsatz. Neben den FerienSpass Wochen suchte Andrea immer wieder neue Sponsoren. Das letzte Jahr übernahm Andrea die Leitung der FerienSpass Gruppe. Leider musste **Franca Odermatt** kurz nach ihrem Start in der FerienSpass Gruppe auf Grund der wachsenden Belastung in Beruf und Familie wieder zurücktreten. Herzlichen Dank den beiden für ihren grossen Einsatz.

## 6. Erneuerungswahlen

Die **Vorstandsfrauen** Esther Albisser, Isabella Heini, Irène Rüegg, Anna Pfister, Ilona Walker und Jacqueline Wessner stellen sich zur Wiederwahl. Irene Meyer, unsere theologische Begleitung, muss nicht gewählt werden. Sie ist von der Pfarreileitung in den Frauenbund Vorstand delegiert worden. Die **Präsidentin** Margrith Koch stellt sich nur für ein Jahr zur Verfügung. Sie wird an der GV 2020 nach 14 Jahren von ihrem Amt zurücktreten. Auch die **Rechnungsrevisorinnen** Rita Rüttimann und Fabienne Leutwiler führen ihre Aufgaben weiter und stellen sich zur Wiederwahl.

Alle Frauen werden von der Versammlung durch Handzeichen und mit Applaus wiedergewählt.

## 7. Begrüssung neuer Mitarbeiterinnen

Wir heissen herzlich willkommen: im FerienSpass **Evelyne Krieger** (erste FerienSpass Woche bereits hinter sich) und die neue Leiterin **Nicole Estermann**, im Ressort Junge Frauen und Familien **Janine Brunner**, in der Gruppe Kinderartikelbörse **Irène Rüegg**, im SCHIRM im Bereich Besuchen erneut **Marlene Gautsch** und im Fahren **Marc Gafner**. Wir wünschen allen viel Freude. Herzlichen Dank für Eure Mitarbeit im Frauenbund.

Im SCHIRM möchten wir das regelmässige Besuchen einführen. Viele alleinstehende Menschen möchten gerne immer wieder besucht werden. Sie teilen dies auch den Seelsorgenden mit. Darum möchten wir dieses Angebot aufbauen und die Seelsorge dabei entlasten. Wir suchen Menschen, Frauen und Männer, welche beim Aufbau mithelfen. Bitte meldet euch bei der SCHIRM Kontaktstellenleiterin Seraina Klaus.

## 8. Jahresprogramm 2019/2020

Esther Albisser stellt das abwechslungsreiche Jahresprogramm vor und weist auf einzelne interessante Veranstaltungen und Kurse hin, wie Sträucher schneiden, Wildbienenhaus bauen, Konzertchor Klangwerk, Handlettering, Aarauer Rüeblimärt, 20 Minuten für die Seele, Spielabend, Flechtfrisuren für Frauen, Witwen- und Witwer-Treffen, Kochkurs.

## 9. Jubiläum 100 Jahren Frauenbund

Im Dorf, in den Quartieren, überall konnten in Gärten und bei Hauseingängen fast 100 Jubiläumsspuren bewundert werden. Eine Jury von vier Mitgliedern hat davon die 10 interessantesten „100i“ ausgewählt. Es sind dies folgende Gewinnerinnen:

Platz 10	Theres Helfenstein Gimmermee
Platz 9	Antoinette Muff, Länzweid
Platz 8	Silvia Wolf-Helfenstein, Obertanne
Platz 7	Rahel Rast, Rigiblick
Platz 6	Theres Troxler, Eiholz
Platz 5	Marie-Theres Disler, Bäseris
Platz 4	Elisabeth Lack und Claudine Estermann, Sempacherstrasse
Platz 3	Vreni Estermann, Oeli
Platz 2	Doris Troxler, Grossacher
Platz 1	Andrea Hüeberli, Rigiblick

Sie werden mit einem kleinen Preis ausgezeichnet. Den Spezialpreis erhält das Schaufenster „gestern – heute“ von Marianne und Hanspeter Sommerhalder.

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres: die AG hat sich zu 25 Sitzungen getroffen, sie ist stolz darauf, was entstanden ist zusammen mit der Bevölkerung. Esther Albisser zeigt einen Baumstrunk in Herzform aus dem Traselinger Wald: das Motto verwurzelt, vernetzt, verbunden geht weiter mit vereinten Frauenkräften für die Menschen und das Dorf.

Der Vorstand verabschiedet sich mit einem passenden Gedicht von der AG Jubiläum, vorgetragen von Ilona Walker und Anna Pfister, geschrieben von Ilona Walker und Isabella Heini, und bedankt sich herzlich für den enormen Einsatz.

## 10. Anträge

Fristgerecht sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen

## 11. Varia

### **Wort der Mitglieder**

Gerad Jung bedankt sich im Namen des Gemeinderats beim Vorstand für den Einsatz, das Engagement und für das vielseitige Programm das ganze Jahr hindurch.

Irene Meyer überbringt Grüsse von Erich Hausherr. Seit Beginn ihrer Arbeit in Hildisrieden habe sie ein wunderbares Team angetroffen und auf einen riesigen Stab an Freiwilligen zählen dürfen. Nun findet langsam in den Gruppen ein Generationenwechsel statt. Es werden immer wieder Leute gesucht. Aktuell in der Frauen- und Familienliturgie, in den Gruppen, welche Ostereier färben, Osterkerzen gestalten, Palmen binden. Sibille, Monika und Irene sind da, meldet euch, dass wir eine lebendige Pfarrei bleiben.

Monika Emmenegger hat uns vom Vorstand gebeten Werbung für den Donnschtig Jass zu machen. Meldet euch bei Monika. Gesucht werden JasserInnen und Helfende. Der Donnschtig Jass kommt nicht alle Jahre nach Hildisrieden!

### **Weiterbildungstag für alle Frauenbund Mitarbeitende**

SCHIRM organisiert immer wieder Weiterbildungen für ihre Mitarbeitenden. Vor zwei Jahren war auch der Vorstand eingeladen. Nun öffnen wir die Weiterbildung für alle Mitarbeitenden. Tagungsthema: Wir entwickeln uns – der Frauenbund und seine Gruppen entwickeln sich – wir gehen gemeinsam weiter. Margrith Koch erinnert an den Anmeldeschluss.

Das **SKF Elisabethenwerk**, von Frauen für Frauen, hat zum 60 Jahr Jubiläum eine **Solarkocher Aktion für Frauen in Bolivien** gestartet. Holz ist in Entwicklungsländern knapp oder kaum vorhanden. Wasser abzukochen wird mangels Brennholz kaum befolgt. Die Sonnenenergie bietet einen einmalig guten Ausweg. Der Vorstand hat beschlossen die Aktion an dieser GV zu unterstützen. Wir schenken jedem verkauften Solarkocher-Anteil von Fr. 10.00 einen Sack Äpfel. Die Äpfel wurden von Alois Gassmann gespendet.

Die Präsidentin schliesst die GV mit guten Wünschen und lädt ein, aus dem Jahresprogramm einige Aktivitäten zu besuchen.

Hildisrieden, 9. April 2019

Der Vorstand